

Eishalle

Rødovre, Dänemark

Die Eishalle mit einer Grundfläche von 4.000 m² hat ein Standardeisfeld mit 60 x 30 m und faßt 3.500 Zuschauer. Fischbauchförmige Fachwerkträger überspannen Eisfeld und Tribüne im Abstand von 6,2 m. Sie haben eine max. Länge von 60 m und liegen auf den Außenmauern aus Stahlbeton. Die Sekundärkonstruktion bilden Paneele aus Rippen und Sperrholzplatten. Sie ist im Bereich der weit auskragenden Vordächer sichtbar belassen. Im Innern der Halle ist die Holzkonstruktion teilweise verkleidet. Die abgehängte Decke folgt dem Untergurt des Fischbauchträgers. Die dadurch entstehende konvexe Form der Decke verstärkt den Fokus des Zuschauers auf das Geschehen auf dem Eis.

ARCHITEKTUR

KHR AS

BAUHERRSCHAFT

Stadt Rødovre

TRAGWERKSPLANUNG

COWI AS

NNR AS

SAMMLUNG

Österr. Holzleimbauverband

PUBLIKATIONSDATUM

15. Juni 1999



Eishalle

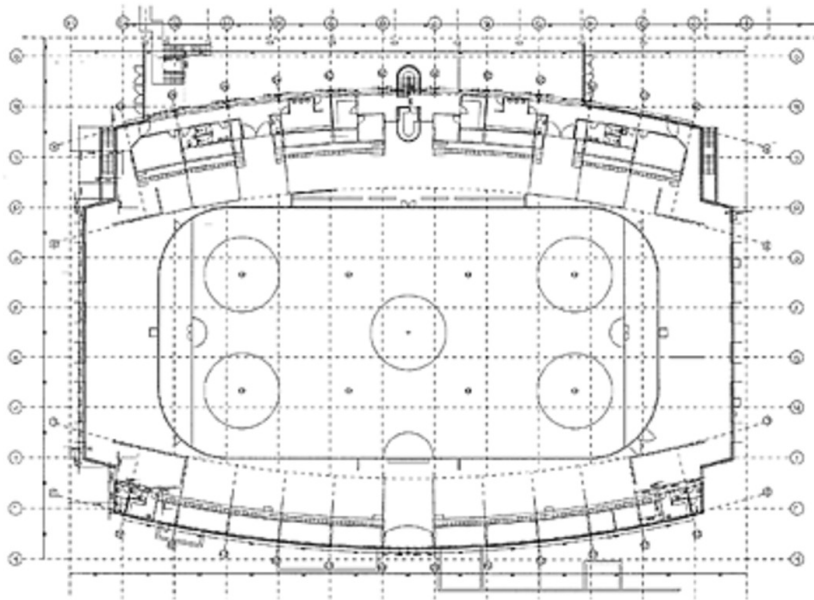
DATENBLATT

Architektur: KHR AS

Bauherrschaft: Stadt Rodovre

Tragwerksplanung: COWI AS, NNR AS

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung



Eishalle

Projektplan